

## Gesuch um Erteilung einer Bewilligung zur Durchführung eines Anlasses/Veranstaltung (sämtliche Begriffe beziehen sich in gleicher Weise auf Frauen und Männer)

Bitte das Merkblatt "Bewilligung von Anlässen und Veranstaltungen" beachten und allfällige weitere Bewilligungen einholen.

Das vollständig ausgefüllte Formular ist bei der Gemeinde Biberist, Bernstrasse 4, 4562 Biberist, [sylvia.stampfli@biberist.ch](mailto:sylvia.stampfli@biberist.ch), spätestens **3 Monate vor der Veranstaltung** einzureichen. Die Gemeinde kann eine kürzere Frist akzeptieren.

### Organisator / Verein

### Verantwortliche Person

Name, Vorname:

Geb.datum:

Adresse:

PLZ/Ort:

Tel. P:

Tel. G:

Mobil:

E-Mail:

### Veranstaltung

Art und Zweck der  
Veranstaltung:

Datum und Zeit:

Am

von

bis

Uhr

Am

von

bis

Uhr

Am

von

bis

Uhr

### Durchführungsort:

genaue Ortsbezeichnung (z.B. Wirtschaftslokal, Turn-/ Mehrzweckhalle usw.)

(Zutreffendes ankreuzen und dafür  
Notwendige Bewilligungen einholen)

in einem Gebäude

in Festhütte/Zelt

im Freien

im Wald

an Gewässer

öffentlicher Grund

Privatgrund

(Die Einwilligung / Bewilligung des Grundeigentümer muss vorliegen.)

### Infrastruktur

(zu benutzende öffentliche Einrichtungen)

Räume (bezeichnen):

Plätze / Strassen (bezeichnen):

Sanitäre Anlagen

Trinkwasserbezug

Abwasser

elektrische Installationen

Sonstiges

### Erwartete Besucherzahl

bis 200

bis 500

bis 1000

über 1000

### Getränke (zutreffende ankreuzen)

alkoholfreie Getränke                       vergorene Getränke (Bier, Wein)                       gebrannte Wasser (Schnäpse)

Der Gesuchsteller wird darauf aufmerksam gemacht, dass an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren keine alkoholischen Getränke und an Jugendliche unter 18 Jahren keine gebrannten Wasser abgegeben werden dürfen. An Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren dürfen lediglich vergorene alkoholische Getränke (Bier, Wein, Most, Schaumwein), aber keine gebrannten Wasser (Spirituosen, Aperitifs, Alcopops sowie deren Verdünnungen) abgegeben werden. Das Alter der Jugendlichen ist mittels Ausweiskontrolle zu überprüfen. Widerhandlungen werden gemäss §12<sup>bis</sup> des Gesetzes über das kantonale Strafrecht und die Einführung des Schweizerischen Strafgesetzbuches vom 19. September 1940 (EG StGB; BGS 311.1) sanktioniert.

### Massnahmen für den Jugendschutz und zur Prävention von problematischem Alkoholkonsum

Werden an der Veranstaltung alkoholische Getränke verkauft oder abgegeben, ist der Veranstalter verpflichtet, Massnahmen zu Einhaltung des Jugendschutzes zu treffen. Es ist ein Jugendschutzverantwortlicher festzulegen und ein Jugendschutzkonzept einzureichen.

Verantwortlicher für den Jugendschutz:  
(Name, Adresse und Tel. Nr.)

### Musikalische Unterhaltung

ja                       nein                      Name der Band/DJ

Name der Künstler/Bands/DJs

Lautstärke der Vorführung                      unter 93 Dezibel (im Durchschnitt)                       ja                       nein  
Einsatz von Laseranlagen                       ja                       nein

Veranstaltungen mit einem elektroakustisch erzeugten oder verstärkten Schall mit einem Schallpegel von über 93 dB sowie der Einsatz von Laseranlagen müssen gemäss Schall- und Laserverordnung (SLV; SR 814.49) gemeldet werden. Der Veranstalter oder die Veranstalterin sind dafür verantwortlich, dass das Publikum und die Nachbarschaft vor gesundheitsgefährdenden Schalleinwirkungen und Laserstrahlen geschützt sind und die Grenzwerte und die Bestimmungen der SLV jederzeit eingehalten werden. Die Gemeinde und der Kanton können Kontrollen durchführen. Die entsprechende Bewilligung wird vom Amt für Umwelt erteilt.

### Verkehrs- und Sicherheitskonzept

Für die Durchführung eines grösseren Anlasses muss zuhanden der Polizei zwingend ein Verkehrs- und Sicherheitskonzept eingereicht werden. Sind für Anlässe oder Veranstaltungen auf Kantonsstrassen einzig Verkehrsbeschränkungen oder Verkehrsumleitungen notwendig, muss ein entsprechendes Gesuch mindestens 1 Monat im Voraus an die Polizei eingereicht werden. Dies gilt auch für das Anbringen entsprechender Veranstaltungsreklamen.

Sicherheitsunternehmen (im Kanton Solothurn zugelassen):                       ja                       nein

Beauftragte Sicherheitsunternehmung / Person (Name, Adresse, Tel.-Nr.)

Verantwortlicher für den Sicherheitsdienst:  
(Name, Adresse und Mobil)

### Parkplätze

genügend an Ort                       zusätzliche bei

Verantwortlicher für den Verkehrsdienst:  
(Name, Adresse und Mobil)

Sicherheitsmassnahmen mit Polizei abgesprochen:                       ja                       nein

Sicherheitsmassnahmen mit Brandschutzexperte abgesprochen                       ja                       nein

## Sanitätsdienst und Sicherheitsmassnahmen

Sanitätsdienst:  ja  nein

Beauftragter Sanitätsdienst / Person (Name, Adresse, Tel.-Nr.)

➤ Das sanitätsdienstliche Konzept, bzw. der Vertrag muss diesem Gesuch beiliegen.

Verantwortlicher für den Sanitätsdienst:  
(Name, Adresse und Mobil)

Sanitätskonzept mit Solothurner Spitäler AG, Leiter Rettungsdienst,  
abgesprochen:  ja  nein

## Gesuchsunterlagen

- Detaillierter Anlassbeschrieb / Konzept vorhanden (Wenn alle notwendigen Unterlagen enthalten sind, erübrigen sich die nachfolgenden Punkte).
  - Jugendschutzkonzept (ist ein „Muss“ bei Anlässen an denen Alkohol ausgeschenkt wird).
  - Kartenausschnitt Mst. Übersicht 1 : 25'000 / Detail 1 : 5'000 mit Eintrag des Standortes und beanspruchter Fläche.
  - Verkehrskonzept inkl. Situationsplan mit Zufahrt und Parkierung, Sperrungen, Umleitungen, Rettungsachsen.
  - Situationsplan mit Eintrag der Infrastrukturanlagen (Zelte, Bars, sanitäre Anlagen, technische Anlagen, Wasser, Abwasser, Strom, Standort Einsatzleitung, Sanität usw.).
  - Sicherheitskonzept mit Flucht- und Rettungsplan (z.B. nach ISO 23601) mit allen Eintragungen der Sicherheitseinrichtungen wie Notausgänge, Fluchtwege, Fluchtwegkennzeichnungen, Löscheinrichtungen, Sicherheitsbeleuchtung usw.; von Polizei und Feuerwehr resp. Solothurnische Gebäudeversicherung bewilligt.
  - Sanitätskonzept resp. Vertrag
  - Schriftliche Zustimmung des Grundeigentümers
  - Abfall-, Bodenschutz- und Beschallungskonzept
  - Bewilligung Amt für Wald, Jagd und Fischerei (durch Gemeinde)
  - Bewilligung Amt für Umwelt ( durch Gemeinde)
  - Weitere Bewilligungen: \_\_\_\_\_
  - Weitere Unterlagen: \_\_\_\_\_

## Die verantwortliche Person stellt das Gesuch um Erteilung der Bewilligung und bestätigt:

- handlungsfähig zu sein;
- im Namen des Veranstalter handeln zu dürfen;
- die Richtigkeit der gemachten Angaben;
- dass sie Gewähr für die einwandfreie und rechtmässige Ausübung der gastwirtschaftlichen Tätigkeit bietet;

Ort / Datum

Unterschrift